



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

LXVI. Der Ritter Benedict von Bentz verkauft dem Kloster Marienpforte
Alles, was er im Dorfe Kuhz hat, am 23. April 1369.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55721)

LXVI. Der Ritter Benedict von Benz verkauft dem Kloster Marienpforte Alles, was er im Dorfe Ruz hat, am 23. April 1369.

In godes namen amen. Ik Her Benedictus van benz, Ridder, bekenne vnde be-
tughe openbar in dessen ieghenwardighen breven vnde wil, dat witlic sy al denienen, de desse
breve seen edder horen lezen, dat ik mit beraden mude vnn mit guder vordechtenisse, mit vulbort
myner zone heydenrikes vnde anzimes vnn anderer miner sone hebbe hern arende, perrer
to vorstenberghe vnn provest to boycenborch, vnde den begheuenen vrowen, vrowe elze-
bete van angermunde, ebbetisse, vnde petronellen, priorisse, vnde deme ganzen meyne co-
vente des closters to boycenborch, vorcoft vnde vorlaten, wes ik hebbe vnde hebbe ghehat van
myner olderen weggen vnn myner vedderen an hoven, an wateren vnde an holte, an wezen, an
weyde, an ackere, an pacht, an rente, an honrepacht, an weggen vnde an steghen, an mynen del
denestes, den ik vppe bouere hebbe ghehat, also vppe verdehalve hove, vnde overste richte vnde
nedderste richte vnde allent, dat ik imme dorpe tu me kuze wente her tu hebbe ghehat, vnde
sonderleken myn deel kerchlenes in deme fuluen dorpe tu me kuze, vnde hebbe dor got gheghe-
ven also dat kerklen, welken papen sy dat lien, dat de provest vnde de vrowen, de nu syn vnde
hirna comen tu boycenborch, scolen mit den papen bescheyden, dat hy alle fundaghe vnde
hilghe daghe, wan hy den buren godes wort kundeghet in der kereken vnder der missen scal my-
ner, hern benedictus van benz, wan got dat sine met my deit, vnde alle myner olderen
vnde alle dariener vte myne sechte van benz, denken bi name, vnde sunderleken mit sine
ghebede, de he by name besereven scal hebben. Vnde vortughe des rechtens, des my mach tu
hulpe camen, vnde des ik hebbe bette her tu ghehat van lenes weghene van den vorsten, den
maregreven van brandenborch, van desseme gude tu me kuze tu myme deyle vnde sunderleken
an deme lene, dat ik hebbe bette her tu ghehat an deme fulven gude tu me kuze van myne
heren markgreve lodewighe, des breve ik vnde myne brodere darover hebben ghehat, de dar
spreken aldus dane wis:

Noverint univēsi tenorem presencium inspecturi, Quod nos Lodewicus, dei gracia Bran-
denburgenfis et Lufacie marchio, Comes palatinus reni, dux bavarie, sacrique romani imperii ar-
chicamerarius, contulimus et presentibus conferimus strenuis viris Benedicto, Woldemaro,
Conrado, fratribus dictis de bentzt, manu coniuncta ipsorumque veris et legitimis heredibus
iusto p̄uēdi titulo bona sita in villa Kutze, que Bertramus de bentz, eorum patuelis, quon-
dam cum stangno et infula, lignis ac ceteris commodis, vtilitatibus et attinenciis vniverfis ad ea
spectantibus, precaria et servicio curruum mansorum, curie, in qua inhabitabat, adiacencium, ha-
buit et possedit sine impedimento quolibet quiete et pacifice possidenda, Juribus liquidem et consue-
tudinibus nobis in eisdem bonis competentibus, si que vel qua nobis competunt, omnimodo refer-
vatis. In cuius rei testimonium presentes conscribi sigillique nostri appensi munimine iustissime com-
muni. Testes huius sunt honorabilis vir gheverardus de burchhelt, hinricus de yfotz-
reit, marsalleus, Altmanus de deghenberch, Camere magister, Johannes de buc, Bete-
kinus de wiltberghe, secretarii nostri dilecti, cum pluribus aliis fide dignis. Datum span-
dowe, Anno domini M^o. CCC^o. XXXV^o., in die beati Juliani (9. Januar).

Vortmer vnn na deme ereghenanten vorsten markgreve lodewich deme olden vnde na
van markgreve deme remere, Unde nu van markgreven Otten an demfulven gude hebbe

ghehat, dat vorlate ik vnde vortyghe genzleken; vnde worden hirma ienighe andere breue vunden edder vppghetoghen van myner wegghen edder van myner ernamen wegghen, de deffen faken vnde degghedinghe mochte fchedelic wezen, de fcolen nine macht hebben. Alle deffe vorfcreuen ftucke hebbe wy heydenrik vnde anzim, Brodere, gheheten van bencz, hern Benedictus fone, des Ridders, vulbordet vnde beiawordet in aller wis, alfo vorgescreven fteyt, vnde hebben vnfe Inghefeghele to merer bekantnisse aller deffer vorforeven ftucke, genzleken to holdende, an deffe ieghenwardighe breue mit vnfes vader hern Bencdictus vorghenant inghefeghel ghehangen, de ghegheven fin in deme clofterre to boycenborch, na godes bort druttetynhundert iar In deme neghen vnde foftigheften iare, in funte Juriens daghe, des hilghen mertelers. Tughe deffer dink fint hern Thydericke van berne, her werner, perrer to golmifz, vnde her Godeke, perrer to boycenborch, preftere, vnde her Claws lanekowe, Cummeldur tu nemerowe, vnn her hennigh van helpte, godes riddere van funte Johannes orden, vnde de erebaren lude hinric Mofheym, Claws ftone, Hennigh meddenwolde vnde Tydeke lubberftorp vnde ander bedderuer lude noch, de loven vnde truwe wert fint.

LXVII. Kaiſer Karl IV. und ſein Sohn, der König Wenzeslaus, beſtätigen dem Kloſter Marienpforte alle Rechte und Güter ꝛc., am 29. Auguſt 1373.

Wir Karl, von gots gnaden Romifcher keifer, zu allen zeiten merer des Reichs, vnd wir Wenczla, von denfelbin gnaden Kunig zu beheim, Markgrauē zu Brandenburg vnd Herzog in Slezien, Bekennen vnd tun kunt offenlichen mit dieſim briue Allen den, di yn ſehen oder horen leſen, dat wie hebben beſtetigt vnd beſtetigen mit diſſim briue vnſen lieben andechtigen, der aptiffynn vnd dem Conuent des Jungfrawen Cloſters zu buffeniburg, ſante Benedicten Ordens, in dem Biſthtum zu Camyn gelegen, Alle ire Rechtikeit, freiheit, gute gewonheit vnd alle ire lehen vnd auch alle ire briue vbir ire lehenn, Eygen, Erbe, pantschap vnd guter, vbir ire freiheit, Rechtikeit vnd vbir ire gute gewonheit, die ſie hebben von allen vnſen vorfaren, furſten vnd furſtynnen, ſtete vnd ganz zu haldene vnd yn di nicht zu ergernde noch zu krenkende, ſunder allerleye argeliſt. Mit vrkund dicz briues vorfigelt mit vnſin Anhangenden Infigeln, der gegeben iſt zu Struſperg, nach Criſte geburte dreytzechenhundert Jar, dornach in dem dreyvndeſibentzigſten Jare, an ſant Johannitage decollacionis, vnſer des obgenanten keifer Karls Reiche in dem achttondezweiczigſten vnd des keifertums in dem newntzehenden Jaren, vnd vnſer vorgenanten kunig Wenczlaws kunigreichs in dem Elfften Jare.

De mandato domini Imperatoris Nicolaus Cameracensis prepositus.